

XIII. Bryozoa für 1907.

Von

Dr. Ernst Hentschel

in Hamburg.

Inhaltsverzeichnis siehe am Schlusse des Berichts.

I. Verzeichnis der Publikationen über rezente Bryozoen mit Inhaltsangabe.

Annandale, N. (1). Notes on the Freshwater Fauna of India. No. 12. — The Polyzoa occurring in Indian Fresh and Brackish Pools. Journ. Proc. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 3. p. 84—93. Pl. 2. Fig. 1—4. 1907. — **F. S.**

— **(2).** The Fauna of Brackish Ponds at Port Canning, Lower Bengal. Part. 1. Introduction and preliminary Account of the Fauna. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 35—43. 1907. — **F.**

— **(3).** The Fauna of Brackish Ponds at Port Canning, Lower Bengal. Part 6. Observations on the Polyzoa, with further Notes on the Ponds. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 197—205. 4 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

— **(4).** Further Note on a Polyzoan from the Himalayas. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 145—148. 3 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

— **(5).** Statoblasts from the Surface of a Himalayan Pond. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 177. 1907. — **F.**

Apstein, C. Das Plankton im Colombo-See auf Ceylon. Sammel- ausbeute von A. Borgert 1904—1905. Zool. Jahrb. Abt. f. Syst. 25. 1907. p. 201—244. 21 Fig. im Text. — **F.**

Beauchamp, P. de. Quelques Observations sur les conditions d'existence des êtres dans la Baie de Saint-Jean-de-Luz et sur la côte avoisinante. Arch. Zool. expér. sér. 4. T. 7. Notes p. IV—XVI. 1907. — **F.**

Bogolepow, M. Wachstum und Leben der Kolonien von *Tendra zostericola* an den Gläsern der Aquarien. Zool. Anz. 32. p. 305—316. 7 Fig. im Text. 1907.

B. beobachtete Bryozoen aus im Juli an der Küste der Krim gesammeltem Material in Moskau bis Ende November. Sie sind als Abart von *Tendra zostericola* zu betrachten und vereinigen Merkmale dieser Art mit solchen von *T. repiachowi*. Die einzelnen Kolonien zeigen regelmäßige Variationen. Die Bildung der Kruste findet auf die Weise statt, daß das Oozoid in zwei entgegengesetzten Richtungen Ketten von Blastozoiden aussendet. Die aus diesen Ketten entstehende „Achse erster Ordnung“, von der das Oozoid seitwärts liegen bleibt, sendet Achsen zweiter Ordnung usw. nach rechts und links aus. Durch Vereinigung von Achsen verschiedener Ordnung entsteht die Kruste. Der Degenerationsprozeß schreitet von den ältesten zu den jüngsten Zoöcien fort. Er kann durch Ventilieren des Wassers gehemmt werden. Die Zeitdauer von der ersten Entstehung bis zur vollendeten Regeneration des Polypids hängt ab von der Beschaffenheit des Wassers und der Belichtung. Sie betrug in einem Falle 22 Tage. Der Degenerationsvorgang wird für mehrere normale und anormale Fälle genau geschildert und es werden Einzelheiten über die Ausscheidung des braunen Körpers und die Ernährung angegeben.

Bonnevie, Kristine. Untersuchungen über Keimzellen. II. Physiologische Polyspermie bei Bryozoen. Jena. Zeitschr. Natw. 42. Bd. 1907. S. 567—598. Taf. 32—35.

Membranipora pilosa und *M. membranacea* sind hermaphrodit, vielleicht protandrisch. Die Spermien treten in bandförmigen Gruppen, Spermozeugmen, auf. Im befruchteten, unregelmäßig geformten Ei finden sich regelmäßig chromatische, oft spiralförmige Fädchen. Sie sind ein Zeichen von Polyspermie. — Die Spermatiden entwickeln sich in Gruppen um je eine kernlose Cytoplasmamasse, den Cytophor, der ihnen wohl zur Nahrung dient. Er entsteht durch Abschnürung von Cytoplasma von den zusammengelagerten Spermatocyten. In den sich entwickelnden Spermatiden ist das Chromatin erst netzförmig, dann peripherisch, dann dreieckig, dann ein kleines Körnchen. Das lang auswachsende Perforatorium dient zur Verklebung der Spermien zu Spermozeugmen. Es wird ein Mittelstück des Schwanzes mit Halsteil aus Derivaten der Centrosomen und Mitochondrienkugeln gebildet, und ein Hauptstück entsteht durch Herabfließen cytoplasmatischer Substanz um den Schwanzfaden. Die Oocyten sind anfangs rund und liegen am Rande des Ovars, später gelappt und in der Mitte gelegen, sie haben einen sich vergrößernden chromatinarmen Kern und einen Chromidialapparat im Cytoplasma. Sie verbinden sich mit je einer Nährzelle und umhüllen sich mit einer hyalinen Schicht. Nach der Loslösung vom Ovar liegen die Spermien zunächst in Bündeln, später vereinzelt im Ei. — Die Polyspermie bewirkt wahrscheinlich die Wiederherstellung einer normalen Kernplasmarelation im Sinne R. Hertwigs und Goldschmidts durch Ersatz des in der heranwachsenden Oocyte sich verringernden Chromidialapparats.

Calvet, Louis. Bryozoaires. Expéditions scientifiques du „Tra-

vailleux“ et du „Talisman“ pendant les années 1880, 1881, 1882, 1883. Paris 1906. p. 355—495. Taf. 26—30. 1907.

C. gibt einen ausführlichen Bericht über die Bryozoenfauna der Tiefsee des westlichen Mittelmeers und des östlichen Atlantic nach den Sammlungen des „Travailleur“ und „Talisman“. (Vergl. die vorl. Mitteilungen im Bericht für 1906). Bestimmend über das Vorkommen der Arten ist 1. die Bodenbeschaffenheit, 2. die Tiefe. Auf Sand- und Schlammboden sind Bryozoen selten, doch sind diesem Boden angepaßt Formen, welche mit langen Wurzeln festsitzen (*Farciminaria* u. a.) und Formen, welche sich vermöge zahlreicher langer Vibracularen über den Boden fortbewegen können (*Cupularia* u. a.). Weiteres s. unter **F.** und **S.**

Chadwick, H. C. Report on the Marine Biological Station at Port Erin. Proc. Trans. Biol. Soc. Liverpool. 21. 1907. p. 28—38. — **F.**

Dendy, Arthur. On the occurrence of *Federicella sultana* in New Zealand. Trans. N. Zeal. Inst. Wellington. 39. 1907. p. 221—222. — **F.**

Farquhar, H. Note on the Bipolarity of Littoral Marine Fauna. Trans. N. Zeal. Inst. 39. 1907. p. 131—135. — **F.**

Kammerer, Paul. (1) Über Schlammkulturen. Arch. Hydrobiol. Bd. 2. 1907. p. 500—526. 3 Fig. im Text.

— (2). Wiedererweckung kleiner Tiere und Pflanzen aus getrocknetem Schlamm. Bl. Aquarienkunde. 18. 1907. p. 227—228, p. 235—237, p. 243—248, p. 258—259. 3 Fig. — [Abdruck des vorigen].

Lophopus crystallinus, *Plumatella repens*, *P. plumosa*, *Aleyonella fungosa*, *Pectinatella magnifica* wurden in Wasser von 25—28° C. aus trockenem Schlamm gezüchtet und bildeten große Kolonien, in kälterem Wasser gingen sie ein.

Kluge, H. (1). Beiträge zur Kenntnis der Bryozoen des Weißen Meeres. Ann. Mus. Zool. Pétersbourg. T. 12. p. 515—540. 2 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

— (2). Zur Kenntnis der Bryozoen von West-Grönland. Ann. Mus. Zool. Pétersbourg. T. 12. p. 546—554. 1907. — **F.**

— (3). Kritische Erörterungen zu den bryozoologischen Arbeiten von K. Chworostansky. Arch. f. Naturgesch. 73. Jahrg. 1. Bd. p. 181—204. 1 Fig. im Text. 1907.

K. hat eine Nachuntersuchung der von Chworostansky bearbeiteten Bryozoen des Weißen Meeres und der Murmanküste unternommen und schlägt vor, die Arbeiten dieses Autors als unwissenschaftlich aus der wissenschaftlichen Litteratur zu streichen. — **F. S.**

Köhler, W. Latenzustände als Trutzmittel gegen die Unbilden des Klimas. Bl. Aquarienkunde. 18. 1907. p. 417—418. 2 Fig. im Text. K. führt die Bryozoen als Beispiel für die Bildung von Latenzuständen an.

Kupelwieser, Hans. Untersuchungen über den feineren Bau und die Metamorphose des *Cyphonantes*. Zoologica Heft 47. 1905. 50 Seiten, 5 Taf., 8 Fig. im Text.

An der seitlich zusammengedrückten glockenförmigen Larve bildet das Ektoderm unter den (seitlichen) Schalen ein plattiges Epithel, an ihren Rändern wie im unteren Teil der Schalenmitte „Polster“ drüsenartigen Gewebes und zwischen den Schalen (vorn und hinten) je eine Doppelreihe von Geißelzellen. Das Scheitelorgan besteht aus zwei Zellschichten, wovon die obere Geißeln trägt, deren untere Enden zuweilen an der Basis sich mit Nervenfasern verbinden. Sein Retraktor ist ein Ausläufer des Dorsalmuskels und ist zwischen den Zellen inseriert. Das nach innen eingestülpte Ektoderm (Schlund, postanaler Wimperstreifen) ist flaches Wimperepithel. Der Saugnapf tritt auf als verdickte Zellplatte, wird zu einem Bläschen, das unten Klebstoff secerniert, und schließlich ein Sack mit zwei Hörnern nach vorn. Seine nicht secernierende dorsale dem Magen anliegende Wand bildet Saugmuskelfasern. Das birnförmige Organ entsteht durch Einstülpung des inneren Ektoderms und Bildung eines Bläschens an deren oberem Ende, das zum Gallertkopf (organe glandulaire) wird. Dorsalmuskel und Hauptnervenstrang entsenden mehrere Äste, die teils durch den Gallertkopf, teils über, teils unter ihm an den Wimperschopf (plumet vibratil) treten, teils den Gallertkopf ringförmig umgeben. Dieser ganze Apparat bewirkt die Bewegung des Wimperschopfs, welcher der Larve beim Schwimmen zum Ergreifen der Nahrung, beim Festsetzen zum Tasten dient. Bei der Beschreibung des präoralen Wimperkranzes (Corona) werden die verschiedenen Arten der Wimperzellen nach Bau und Funktion eingehend beschrieben. An glatten Muskeln kommen vor die Saugmuskeln, ein Hauptschalenschließmuskel und ein Nebenschließmuskel, an quergestreiften der Dorsalmuskel, die rückwärtigen und vorderen Lateralmuskeln, welche der Retraktion des Körpers in die Schale dienen, die Ringmuskeln des Schlundes, des Velums und der Corona. In betreff des Nervensystems werden Prouho's Angaben im wesentlichen bestätigt. Unter den Mesodermzellen lassen sich ferner Bindezellen und Körnerzellen unterscheiden. Beschreibung des Entoderms. Bei der Festsetzung weichen die Schalen, die oben an zwei Punkten miteinander verbunden zu sein scheinen, mit ihren unteren Rändern auseinander, während die inserierenden Muskeln sich kontrahieren und der Saugnapf sich flach ausbreitet. Schließlich kontrahiert sich der Saugmuskel. Es folgt die Histolyse der Polster, des Gallertkopfs, der Muskulatur, der Wimperzellen und z. T. des Magens und der Mesodermzellen. Die innere Schicht der Polypidanlage entsteht aus Zellen des Scheitelorgans. — *Cyphonautes* scheint eine ursprüngliche, verhältnismäßig langlebige Larvenform zu sein, die durch Abplattung an das Schweben angepaßt, durch starke Einsenkung der Oralregion gut geschützt ist. Vergleichung mit der *Trochophora* läßt vermuten, daß die Bryozoen und andere sich mit der Oralseite festsetzende Formen von mittels Cilienstrahls kriechenden Formen abstammen.

Levinson, G. M. R. Sur la régénération totale des Bryozoaires. Overs. Danske Vidensk. Selsk. Forh. 1907. p. 151—159. 1 Taf.

Unter den Ctenostomen wurde eine Regeneration des ganzen Zoöciums beobachtet bei *Triticella*, *Valkeria* und *Bowerbankia*. Nachdem das Polypid mehrfach regeneriert ist fällt das ganze Zoöcium ab und wird neu gebildet. Auch bei *Cylindroecium* scheint Ähnliches stattzufinden. Bei Chilostomen, wo die festverbundenen Zoöcien nicht abfallen können, bildet sich das neue im alten Zoöcium. Für ein Zoöcium kann ein Avicularium regeneriert werden und umgekehrt. Es wurden recente und fossile Arten von *Membranipora*, *Cribrilina*, *Hippothoa* und *Porina* untersucht. Die Lage des neuen Zoöciums im alten hängt davon ab, von welchem der benachbarten Zoöcien aus die Regeneration stattfand.

Loppens, K. (1). Contributions à l'étude des Bryozoaires de Belgique. Ann. Soc. Zool. Malac. Belgique. Tom. 41. 1906. p. 130—136. 1907. — **F.**

— (2). Bryozoaires marins et fluviatiles de la Belgique. Ann. Soc. Zool. Malac. Belgique. Tom. 41. 1906. p. 286—321. 50 Fig. im Text. 1907.

L. gibt Anweisung zum Sammeln von Bryozoen nebst einer Liste von ertragreichen Fundorten in Belgien, ferner zum Untersuchen im lebenden Zustande und zum Konservieren (außer Alkohol oder Formol zu 3 % auch: 1 Teil Alkohol 85 %, 1 Teil Glycerin, 8 Teile filtriertes Seewasser). Es folgt eine Erklärung von Fachausdrücken, eine Bibliographie, eine allgemeine Biologie der Bryozoen und danach eine Beschreibung der belgischen Arten mit Bestimmungstabellen und zahlreichen Abbildungen. — **F.**

— (3). Sur les caractères distinctifs entre *Alcyonidium gelatinosum* et *Alc. hirsutum*. Ann. Soc. Zool. Malac. Belgique 42. p. 169—174. Pl. 3. 1907.

Einleitend wird an sechs Beispielen der Polymorphismus der Bryozoen gezeigt. — **S.**

Lühe. Die Bryozoen Ostpreußens. Schr. physik. Ges. Königsberg. 47. (1906) p. 281—285. 1907. — **F.**

***Marquand, E. D.** The Zoophytes (Hydroida and Polyzoa) of Guernsey. [including records by A. M. Norman]. Trans. Soc. Nat. Sci. Guernsey. 1906. p. 164—176. 1907.

Matzdorf, Karl. Bryozoa für 1904. Arch. Natg. Bd. 67, 2. 1901. p. 597—621. 1907. — [Referat.]

***Neviani, Ant.** I primi studi anatomici sui Briozoi. Atti Congr. Natural. Ital. 1906. p. 786—788. 1907.

Nichols, A. R. Polyzoa, in: Contributions to the Natural History of Lambay. Irish Natural. Vol. 16. p. 82—83. 1907. — **F.**

Nordgaard, O. (1). Hydrographical and Biological Investigations in Norwegian Fjords. Bergens Mus. Meeresfauna, Pt. 2. 1905. 254 S. 21 Taf. 10 Fig. im Text.

Für einige Arten werden biologische Beobachtungen mitgeteilt. — **S. F.**

— (2). Bryozoa from the Second „Fram“ Expedition 1898—1902. With 4 plates. 44 pp. 1906. — **S. F.**

— (3). Mofjordens Naturforhold. Kgl. Vid. Selsk. Skr. Trondhjem 1906. No. 9. p. 1—42. 1 Fig. im Text. 1 Taf. 1907. — **F.**

— (4). Bryozoen von dem norwegischen Fischereidampfer „Michael Sars“ in den Jahren 1900—1904 gesammelt. Bergens Mus. Aarb. 1907. No. 2. p. 1—20. 1 Taf. — **S. F.**

Norman, A. M. On some British Polyzoa. Ann. Mag. Nat. H. (7) 20. 1907. p. 207—212. Taf. 9. — **S.**

Oka, Asajiro (1). Zur Kenntnis der Süßwasser-Bryozoenfauna von Japan. Annot. Zool. Japon. Vol. 6. 3 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

— (2). Eine dritte Art von Pectinatella (Pectinatella davenporti n. sp.) Zool. Anz. 31. p. 716—718. 3 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

*— (3). Tansui-Kokonushi no ichi shin shu. Dobuts Z. Tokyo. 18. 1906. p. 307—310. [Über eine neue Art von Süßwasser-Bryozoen.]

Poche, Franz. Einige Ergänzungen zu den Indices neuer Gattungs- und Untergattungsnamen des Zoological Record, Bd. 38—42 (für 1901—1905). Zool. Anz. 31. 1907. p. 705—707. — **S.**

Roule, Louis. Considérations sur la faune marine du Port de Bonifacio. Bull. Soc. Zool. France. 32. 1907. p. 40—45. — **F.**

Rousselet, Charles F. Report on the Polyzoa, in: Zoological Results of the Third Tanganyika Expedition, conducted by Dr. W. A. Cunningham, 1904—1905. Proc. Zool. Soc. London 1907. Vol. 1. p. 250—257. Pl. 14—15. 1907.

Zur Konservierung wird für Süßwasserbryozoen empfohlen: Betäubung mit Cocain, Fixierung vor dem Absterben mit $\frac{1}{10}$ % Osmiumsäure (10—30 Min.), Auswaschen, Aufbewahrung in 3 % Formol. Oder: Fixierung in 10 % Formol (24 St.), Aufbewahrung in 3 % Formol mit $\frac{1}{2}$ % Glycerin. Victorella symbiotica n. sp. lebt in Symbiose mit Spongilla tanganyikae. Die Süßwasser-Gymnolaemata sind vielleicht verwandt mit Arachnidium und Cyliandroecium, da sie dieselbe „kreuzförmige“ Verzweigung haben, indem von jedem Zoöcium vier Stolonen unter rechten Winkeln zu einander abgehen. — **S. F.**

Schepotieff, Alexander. Zur Systematik der Nematoideen. Zool. Anz. 31. 1907. p. 132—161. — **F.**

Skorikow, A. Quelques faits concernant la biologie d'un étang situé dans le Jardin de la Tauride à St. Pétersbourg. [Russisch.] Bull. Acad. Imp. St. Pétersbourg (6) Tom. 1 1907. p. 119—126. — **F.**

Stener, Adolf. Neuere Arbeiten über Plankton, mit besonderer Berücksichtigung des Zooplanktons. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. 57. 1907. p. (40)—(62). — [Referat.]

Thornely, Laura R. Report on the Marine Polyzoa in the Collection of the Indian Museum. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 179—196. 8 Fig. im Text. 1907. — **F. S.**

Walton, H. J. Notes on Hislopia lacustris Cart. Rec. Indian Mus. Vol. 1. p. 177—178. 1907.

W. teilt mit, daß in Bulandshahr (United Provinces) *Hislopia lacustris* meist nicht wie bei Calcutta lineare Kolonien bildet, sondern inkrustierend, besonders auf *Paludina*, vorkommt, u. macht Bemerkungen über die Gestalt der Zoöcien.

Waters, Arthur Wm. Tubucellaria: Its Species and Ovicells. Journ. Linn. Soc. London. Zool. 30. p. 126—133. Taf. 15—16. 1907.

W. macht Angaben über anatomische Verhältnisse und Lagebeziehungen von Polypiden und Ovicellen bei Tubucellaria und anderen Gattungen. — S.

Weigelt, C. L'assainissement et le repeuplement des rivières. Mém. cons. de l'Acad. R. Belgique. Tom. 64. 1904.

W. führt unter den Tieren, welche bei der Selbstreinigung der Flüsse eine Rolle spielen, die Bryozoen an (S. 516, Fig. 83).

***Wirén, A.** Zoologien i Uppsala 1882—1907. En återblick. Zool. Stud. tillägn. T. Tullberg. [Naturvet. Studentsällsk. Uppsala]. Uppsala (Almquist & Wiksell) 1907. p. 1—41.

Ziegler, H. E. u. a. Zoologisches Wörterbuch. Erklärung der Zoologischen Fachausdrücke. Jena. 1907. 1. Lief., 16 + 208 pp.

Zimmermann, Hans. Tierwelt am Strande der blauen Adria. Eine naturwissenschaftliche Skizze zur Erlangung einer Übersicht der Fauna von Rovigno (Istrien), sowie zur Einführung in die Sammeltechnik. Ztschr. Naturw. Stuttgart. Ser. 5. Bd. 16. 1907. p. 293—321. — F.

Zschokke, F. Übersicht über die Tiefenfauna des Vierwaldstätter Sees. Arch. Hydrobiol. Bd. 2 (1907) 1906. p. 1—8. — F.

II. Übersicht nach dem Stoff.

Bibliographie und Lehrbücher: Loppens (2), Matzdorf, Neviani, Poche, Steuer.

Methode: Loppens (2), Kammerer (1) und (2), Rousselet, Kupelwieser.

Anatomie und Histologie: Bonnevie, Waters.

Variabilität: Bogolepow, Loppens (3), Walton.

Physiologie: Bonnevie, Kammerer (1) u. (2), Nordgaard.

Lebensbedingungen: Calvet, Köhler, Weigelt.

Symbiose: Rousselet.

Ontogenie und Regeneration: Kupelwieser, Bogolepow, Levinsen.

Phylogenie: Kupelwieser, Rousselet.

III. Faunistik.

Marine Bryozoen.

Arktisches Meer.

Kluge (3) gibt aus den von Chworostansky bearbeiteten Sammlungen Listen der Bryozoen des Weißen Meeres (43 Arten, darunter 21 rein arktische) und der

Murmanküste (43 Arten, darunter 24 rein arktische). Er führt (S. 204) 10 boreale Arten auf, welche trotz ihrer mehrfachen Erwähnung in den östlichen arktischen Meeren nicht vorkommen. — **Kluge (1)** hat im Weißen Meer 75 Bryozoenformen gesammelt, und zwar 63 Cheilostomata, 7 Cyclostomata, 4 Ctenostomata und 1 Ectoprocta. Verzeichnis der 81 bis jetzt bekannten Bryozoen des Weißen Meeres p. 537—539. Davon sind 38 arktisch, 38 boreo-arktisch, von letzteren 11 auch mediterran. Zwei sind fast kosmopolitisch, die letzten drei boreal oder boreal und mediterran.

Kluge (2) erwähnt von West-Grönland 76 Bryozoen-Arten, darunter 64 Cheilostomata, 11 Cyclostomata, 1 Ctenostomata. Fast alle wurden auch bei Spitzbergen und im Barents-Meere gefunden, eine jedoch nur bei Neufundland, und eine Art ist neu.

Nordgaard (2) bestimmt aus dem Material der zweiten „Fram“-Expedition 77 Arten, darunter 6 neue. 26 von diesen Arten sind noch nicht an der norwegischen Küste beobachtet worden. Es wird die geographische Verbreitung der Gattung *Cellepora* erörtert. Die arktische Bryozoenfauna scheint jünger zu sein, als die antarktische.

Atlantischer Ozean.

Nordgaard (3) stellt im Mofjord fest 3 Membranipora, 2 Escharella, 1 Tubulipora, 1 Diastopora, 2 Alcyonidium, 1 Arachnidium.

Nordgaard (4) führt 85 Arten von Bryozoen der norwegischen Küste, des Nordmeers und der Nordsee auf.

Nordgaard (1) gibt für die Bryozoenfauna des westlichen Norwegens 95 Arten an, darunter *Bugula elongata* n. sp. und *Smittia levinsoni* n. nom. Zu 17 Arten werden Abbildungen gegeben. Für zahlreiche Arten wird die weitere Verbreitung angegeben.

Nach **Schepotieff** kommt im Byfjord bei Bergen unterhalb 150 m von Bryozoen hauptsächlich nur *Retepora beaniana* vor.

de Beauchamp führt aus der Bay von Saint-Jean-de-Luz auf *Bicellaria ciliata* (L.).

Calvet führt aus den Sammlungen des „Travailleur“ und des „Talisman“ 227 Arten aus 72 Gattungen auf. Es sind 5 Ctenostomata, 169 Cheilostomata, 53 Cyclostomata. Über die neuen Arten und Gattungen vergl. Bericht für 1906.

Roule stellt im Hafen von Bonifacio folgende von **Calvet** bestimmte Bryozoen fest: *Cellepora sardonica* Wat. et C., *C. avicularis* Hincks, *Schizoporella unicornis* Johnst., *S. armata* Hcks., *Myriozeugum truncatum* Pall.

Nichols zählt für die Küste der irischen Insel Lambay 35 Arten auf und macht Bemerkungen über die Art ihres Vorkommens.

In den Aquarien der Biologischen Station zu Port Erin trat nach **Chadwicks** Angabe spontan *Pedicellina cernua* auf.

Zimmermann führt für die Fauna von Rovigno (Istrien) folgende 9 Bryozoen an: *Bugula plumosa* Busk, *B. neritina* Oken, *B. flabellata* Busk, *Synnotum aviculare* Hincks, *Flustra* sp., *Retepora cellulosa* Johnst., *Porella cervicornis* Wat., *Myriozeugum truncatum* Ehrbg., *Zoobotryon pellucidum* Ehrbg.

Lühe nennt als einzige marine Bryozoe Ostpreußens *Membranipora pilosa* f. membranacea.

Verrill (Titel s. Abschn. 5) gibt an, daß bei der Erzeugung des „Muschel-sandes“ der Bermudas von Bryozoen beteiligt sind: *Biflustra* sp., *Idmonea atlantica*, *Schizoporella isabelliana* u. a.

Loppens (2) beschreibt aus der Fauna Belgiens 47 Bryozoen des Meeres und Süßwassers. **Loppens** (1) vermehrt die belgische Fauna um 3 Arten und 2 Varietäten und gibt eine Liste aller bis dahin gefundenen belgischen Bryozoen, 53 Arten mit 8 Varietäten.

Indischer Ozean.

Thornely führt 81 indische Arten mariner Bryozoen auf, darunter 4 neue Arten und 24, welche für die indischen Gewässer neu sind. (Liste S. 180.)

Über Brackwasserfauna siehe unter „Süßwasserbryozoen“.

Pazifischer Ozean.

Farquhar nennt 18 Arten von Bryozoen, welche Neuseeland mit Europa gemein hat.

Süßwasserbryozoen.

Lühe gibt als Süßwasserbryozoen Ostpreußens an: *Paludicella ehrenbergi* van Bened., *Plumatella emarginata* Allm., *P. repens* L., *P. fungosa* (Pall.), *P. punctata* Hanc., *Fredericella sultana* Blumenb., *Lophopus cristallinus* Pall., *Cristatella mucedo* Cuv.

Zschokke fand unter 170 Fängen aus dem Vierwaldstätter See in 39 *Fredericella duplessisii* Forel, aus Tiefen von 30—170 m.

Skorikov fand in einem Teich des Taurischen Gartens in St. Petersburg *Cristatella mucedo* Cuv.

Über die belgische Fauna s. o. **Loppens**. 5 Süßwasser-Arten, 1 Varietät.

Apstein fand im Plankton des Colombo-Sees auf Ceylon einen Statoblasten, welcher denen von *Plumatella princeps* glich.

Annandale (5) fand Statoblasten, wahrscheinlich von *Plumatella emarginata*, auf einem Teich im Himalaya, 17 Meilen von Simla, 8000 Fuß hoch.

Annandale (1) und (2) stellt im Süß- und Brackwasser Indiens fest: *Membranipora bengalensis* Stoliczka, *Victorella pavida* Kent, ? *Paludicella* sp., *Hislopia lacustris* Cart., *Plumatella repens* (L.), *P. emarginata* Allm., *P. almanni* Hanc., *P. punctata* Hanc., *Lophopus lendenfeldi* Ridl., ? *Lophopus* sp., *Pectinatella ?carteri* Hyatt. **Annandale** (3) bespricht *Victorella pavida* Kent und *Bowerbankia caudata* Hincks aus Brackwassertümpeln bei Port Canning, Lower Bengal.

Annandale (4) beschreibt eingehend *Lophopus lendenfeldi* var. *himalayanus* n. aus dem See Bhim-Tal im Himalaya.

Oka (1 und 2) beschreibt die vier bis jetzt in Japan gefundenen Süßwasserbryozoen: *Pectinatella gelatinosa* Oka, *P. davenporti* n. sp., *Plumatella repens* Lam., *P. casmiana* n. sp., die neuen Arten aus dem See Kasumiga-Ura, 70 km NO von Tokyo.

IV. Systematik.

Neue Genera, Species, Varietäten, Synonymie u. s. w.

- Alcyonidium gelatinosum* und *A. hirsutum* neu beschrieben. **Loppens (3).**
- Bugula elongata* n. sp. vom Bokuffjord bei Stavanger und verschiedenen Orten der norwegischen Küste bis zum Breisund in Finmarken. **Nordgaard (1).**
- Cauda pecten* n. sp. Coast of Cheduba, 28—30 Fad., Stat. 61 Indian Marine Survey. **Thornely.**
- Cribrilina radiata* Moll. und *C. punctata* Hassall. Polymorphismus. **Loppens (3).**
- Eschara suturata* n. sp. Winterhafen d. „Fram“ und Kap Landsend. **Nordgaard (2).**
- Escharina dutertrei* Audouin bespricht **Norman.**
- Fredericella cunningtoni* n. sp. Tanganyika. **Roussetlet.**
- Hislopidae.* Diagnose der Familie. **Annandale (3).**
- Lophopus lendenfeldi* Ridl. n. var. *himalayanus* aus dem See Bhim-Tal im Himalaya. **Annandale (4).**
- Membranipora heterospinosa* n. sp. Anskerskistraße (Weißes Meer) **Kluge (1).** — *M. lata* n. sp. Weißes Meer. **Kluge (3).** — *M. pilosa* L. und *M. membranacea* L. Polymorphismus. **Loppens (3).** — *M. tuberculata* Busk ist wahrscheinlich ein *Amphiblestrum*. **Thornely.**
- Micropora impressa* Moll. Besprechung mit Synonymie. **Norman.**
- Mucronella coccinea* Hincks. Polymorphismus. **Loppens (3).** — *M. dijmphnae* n. nom. für Levinsen's *M. variolosa*. **Kluge (3).** *M. formidabilis* n. sp. N. Sentinel bearing N. 15 miles, W. 18 miles 250 Fad. **Thornely.** — *M. maculata* n. sp. Pedro Shoal 25 Fad. **Thornely.**
- Onychocella solida* n. sp. 64° 59' N. Br., 11° 48' W. L. 210 m. **Nordgaard (4).**
- Paludicellidae.* Diagnose der Familie. **Annandale (2).**
- Pectinatella davenporti* n. sp. aus dem See Kasumiga-Ura, 70 km nordöstlich von Tokyo. **Oka (2)** und **(1).**
- Phylactella pygmaea* (Norm.) bespricht **Norman.**
- Plumatella casmiana* n. sp. aus dem See Kasumiga-Ura, 70 km nordöstlich von Tokyo. **Oka (1).** *P. princeps* Synon. zu *P. emarginata* **Annandale (1).** *P. polymorpha* Synon. zu *P. repens*. **Annandale (1).** — *tanganyikae* n. sp. Tanganyika. **Roussetlet.**
- Porella alba* n. sp. Forvisnings Valley, Ren Bay und Lands End. **Nordgaard (2).** — *P. normanni* nom. n. für *P. bella* Norm. **Kluge (1).** — *P. proboscidea* H. ist syn. zu *P. bicornis* (B.) **Kluge (3).** — *P. smitti* nom. nov. für Nordgaards *P. proboscidea*. **Kluge (3).** — *P. umbonata* n. sp. Winterhafen der „Fram“. **Nordgaard (2).**
- Rhamphostomella hincksi* n. nom. für *Cellepora plicata* Hincks 1877 **Nordgaard (2).** — *R. lorenzi* nom. n. für Smitts *Cellopora plicata* (part) **Kluge (3).**
- Schizoporella bidenkapi* n. sp. Sjöpölse Ness. 15—25 Fad. **Nordgaard (2).** — *S. alderi* Busk. Besprechung mit Synonymie **Norman.** — *S. bispinosa* n. sp. Lands End. **Nordgaard (2).** — *S. condylata* n. sp. Winterhafen der „Fram“. **Nordgaard (2).** — *S. hyalina* L. Polymorphismus. **Loppens (3).** — *S. magniporata* n. sp. Herlö Sund. **Nordgaard (2).** — *S. ortmanni* n. sp. Granville Bay, Karnah und

- Robertson Bay (W. Grönland) 20—40 Fad. **Kluge (2).** — *S. ussowi* n. sp.
 Insel Zajatzkije (Weißes Meer) 45—55 m. **Kluge (1).**
Scrupocellaria diadema n. sp. Gaspar Straits, Malay. Archip. Stat. 59, 77, 90
 Indian Marine Survey. **Thornely.**
Synnotum pusillum n. sp. 59° 23' N. Br., 7° 50' W. L. 1100 m. **Nordgaard (4).**
Terebripora ditrupae n. sp. von den Shetlandinseln. **Norman.**
Tubucellaria. Revision der Gattung mit folgenden Arten: *T. cereoides* (Ell. u. Sol.),
T. c. var. chuakensis n. (synon. zu *T. fusiformis* Busk., non d'Orb.) von
 Torres Str., Südafrika etc., *T. hirsuta* Lamk., *T. fusiformis* d'Orb., *T.*
zanzibariensis n. sp. Wasin, Brit. O. Afrika und Zanzibar. Z. T. mit Syno-
 nymie. **Waters.**
Victorella symbiotica n. sp. Tanganyika. **Rousselet.**

V. Litteratur über fossile Bryozoen.

- Bather, F. A.** Nathorst's use of Collodion imprints in the Study
 of Fossil Plants. Geol. Mag. London. ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 437—440.
Boule, Marcellin u. Thévenin, Armand. Types du Prodrome de
 Paléontologie stratigraphique universelle de d'Orbigny. Ann.
 Paléont. Paris. 2. 1907. p. 161—172. pl. 23—24.
Canu, Ferdinand. Bryozoaires des terrains tertiaires des environs
 de Paris. Ann. Paléont. Paris. 2. 1907. p. 57—88 und 137—160.
 pls. 9—12 u. 19—22.
Chimenkow, W. Zur Frage über den geologischen Bau der Um-
 gebung von Chwalynsk und über die Kreideablagerungen im Wolga-
 gebiet des nördlichen Teils des Gouv. Saratow. Ann. Geol. Miner.
 Novo Aleksandria. 9. 1907. p. 115—130. Taf. 5.
Clarke, John M. Some New Devonian Fossils. Albany, N. Y. St.
 Educ. Dept. Mus. Bull. No. 107. 1907. p. 153—291.
Davies, A. Morley. Collodion as a Preservative for Fossils. Geol.
 Mag. London. ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 524—525.
De Stefani, C. I terreni e le acque cloro-sodiche della salute in
 Livorno. Atti Soc. tosc. sc. nat. Pisa. 23. 1907. p. 88—124.
Destinez, P. Quatrième note sur la faune du calcaire noir (V. 1. a.)
 de Petit-Modave. Liège. Ann. Soc. géol. Belgique. 34. 1907. B. 62
 —B. 67.
 — (2). Contribution à la faune du calcaire carbonifère. Liège.
 Ann. Soc. géol. Belgique. 34. 1907. B. 97—B. 100.
Dollfus, Gustave F. Faune malacologique du miocène supérieur
 de Beaulieu (Mayenne) (Étage redonien) Paris. C. R. Ass. franc. avanc.
 sci. 35. pt. 2. 1907. p. 301—315.
Dubjansky, A. Vorläufiger Bericht über die geologischen Unter-
 suchungen im Boguscharsky'schen Kreise des Gouvernements Worenesch
 Jurjev, Sitzb. Naturf. Ges. 16. 1907. p. 209—231.

Fucini, A. Ancora sopra l'età del marmo giallo di Siena. Pisa. Atti. soc. tosc. Sci. nat. 23. 1907. p. 3—7.

Girty, George H. Descriptions of new species of Upper Palaeozoic Fossils from China. Washington, D. C., Smithsonian Inst., U. S. Nation. Mus. Proc. 33. 1907. p. 37—48.

Gordon, C. H. Mississippian (Lower Carboniferous) Formations in the Rio Grande Valley New Mexico. Amer. Journ. Sci. New Haven, Conn. 174. 1907. p. 58—64.

Gregory, J. W. The Rotiform Bryozoa of the Isle of Wight. Geol. Mag. London. ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 442—443.

Hayden, H. H. The Stratigraphical Position of the Gangamopteris Beds of Kashmir. Rec. Geol. Surv. Ind. Calcutta 36. 1907. p. 23—39. pls. 4—9.

Hind, Wheelton. Life Zones in British Carboniferous Rocks. Part II. The Fossils of the Millstone Grits and Pendleside Series. Naturalist, London. 1907. p. 17—23.

Jonker, H. G. Lijst van Geschriften welke handelen over of van belang zijn voor de Geologie van Nederland (1734—1906). Amsterdam. Verh. K. Akad. Wet., 2 sect. 13. 1907. 7—154 pp.

Jukes-Browne, A. J. u. Else, W. J. A list of the Type Fossils and Figured Specimens in the Museum of the Torquay Natural History Society. Plymouth. Rep. Devon. Ass. ser. 2. 9. 1907. p. 399—409.

Lang, W. D. (1). A Tabular View of the Cretaceous Polyzoa of the Family Idmonidae. Geol. Mag. London. ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 122—132.

— (2). The Evolution of *Stomatopora dichotomoides* (d'Orbigny). Geol. Mag. London, ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 20—24.

Lemoine, Paul. Les variations de facies dans les terrains sédimentaires de Madagascar. Paris. Bul. soc. géol. ser. 4. 7. 1907. p. 30—41.

Levinson, G. M. R. [Siehe Abschnitt I.]

Nelli, Bindo. Il Miocene del Monte Titano nella Repubblica di S. Marino. Roma. Boll. Soc. geol. ital. 26. 1907. p. 239—322. Taf. 8—10.

Neviani, Antonio. Briozoi viventi e fossili illustrati da Ambrogio Soldani nell'opera „Testaceographia ac Zoophytographia parva et microscopica.“ (1789—1798). Roma, Boll. Soc. geol. ital. 25. p. 765—785. 1907.

Reed, F. R. Cowper. Sedgwick Museum Notes. New Fossils from Haverfordwest. J. Geol. Mag. London. ser. 2. dec. 5. 4. 1907. p. 208—211. Taf. 6.

Richardson, Linsdall. The Inferior Oolite and Contiguous Deposits of the Bath-Douling District. London. Q. J. Geo. Soc. 63. 1907. p. 383—436. Taf. 28—29.

Sacco, Federico. La questione eomiocenica dell'Appennino. Roma. Boll. Soc. geol. ital. 25. 1906. p. 65—127.

Siemiradzki, Jósef. Monografia warstw paleozoicznych Podola. Kraków, Spraw. Kom. fizyogr., 39. 1906. p. 87—196.

Stuckenberg, A. Die Fauna der obercarbonischen Suite des Wolgadurchbruches bei Samara. St. Pétersbourg, Mém. Com. géolog. ser. 2. 23. 1905. 14 + 144 pp. 13 Taf.

Vadasz, M. Elemér. A ribicei felsőmediterrán korszáki korallpad faunájáról. Über die obermediterrane Korallenbank von Ribica. Földt. Közl. Budapest. 37. 1907. p. 368—373 und 420—425.

Verrill, Addison E. The Bermuda Islands. Part IV. Geology and Paleontology. Part 5. An account of the Coral Reefs. New Haven Conn. Trans. Acad. Arts Sci. 12. 1907. p. 45—348. Taf. 16—40.

Vogdes, Anthony W. An adress before the San Diego Academy of Natural Sciences, on the Books relating to Geology, Mineral Resources and Palaeontology of California. San Diego, Cal. Trans. Soc. Nat. Hist. 1. 1907. p. 9—23.

Vogl, Victor. Adatok a fôti alsómediterrán ismeretéhez. Beiträge zur Kenntnis des Untermediterrans von Fôt. Földt. Közl., Budapest, 37. 1907. p. 243—246 und 303—307. 3 Fig.

Weller, Stuart. A Report on the Cretaceous Paleontology of New Jersey. Based upon the Stratigraphic Studies of George N. Knapp. New Jersey, Rep. Geol. Surv. Trenton, Pal., ser. 4. 1907. 9 + 871 pp. Taf.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Verzeichniß der Publikationen über recente Bryozoen mit Inhaltsangabe	1
II. Übersicht nach dem Stoff	7
Bibliographie und Lehrbücher	7
Methode	7
Anatomie und Histologie.	7
Variabilität	7
Physiologie	7
Lebensbedingungen	7
Symbiose	7
Ontogenie	7
Phylogenie	7
III. Faunistik.	7
IV. Systematik	10
V. Litteratur über fossile Bryozoen.	11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [74-2_3](#)

Autor(en)/Author(s): Hentschel Ernst

Artikel/Article: [XIII. Bryozoa für 1907. 1-14](#)